

Ausflugstipps

KONUS-Gästekarte als Freifahrtschein:



Freier Eintritt in über 280 Museen mit dem Museumspass. Gültig in der Schweiz, Frankreich und Deutschland.



© Schwarzwaldtourismus GmbH



Freiburg

Für Städteliebhaber ist Freiburg mit seinem unvergesslichen Flair ein Muss. Bewundern Sie das Freiburger Münster oder die Kunstwerke im Augustinermuseum. www.freiburg.de

Erlebnis-Parks

Brauchen Sie etwas „Action“ oder wollen Sie mit Ihren Kindern etwas Besonderes erleben, dann besuchen Sie den Europa-Park in Rust oder den Steinwasenpark in Oberried. www.europa-park.de
www.steinwasen-park.de

Bäder & Wellness

Spüren Sie die wohltuende und heilende Wirkung naturbelassenen mineralhaltigen Thermalwassers in Bad Krozingen, Badenweiler oder Bad Bellingen. www.vita-classica.de
www.badenweiler.de
www.bad-bellingen.de
www.keidel-bad.de



Weinbau

Rebhänge, durchzogen von Hohlwegen, Gärten und Wiesen, malen ein Bild von vielfältiger Landschaftsstruktur. Viel Liebe und Arbeit stecken in jedem Tropfen Traubensaft, der im Fass zur wahren Köstlichkeit heranreift.



Wochenmarkt in Sulzburg – nähere Infos siehe www.sulzburg.de

Weinbau - Gastronomisches - Biken

Die Region ist bekannt für ihre edlen Weine, die hier Jahr für Jahr geerntet werden können. Die Sorten Gutedel, Spätburgunder, Nobling, Riesling, Müller-Thurgau u.v.m. gedeihen an den endlos erscheinenden Rebhängen hier in der Region.

Biken

Unsere abwechslungsreiche Landschaft hat auch für Mountainbiker und Radfahrer einiges zu bieten. Ein wahres Eldorado für Mountainbikefreaks ist das wildromantische Sulzbachtal.



Schmale Mountainbikewege für Aktivbiker sowie einfache Strecken im ebenen Markgräflerland sind hier vorhanden.

Das ausgedehnte Radwegenetz Baden-Württemberg ist für „Freizeit-Radler“ ausgerichtet und lädt zur gemütlichen Rundfahrt auch über die Grenzen hinweg ein. Wer es anspruchsvoll mag, sollte sich nach der Streckenklassifizierung „schwere Streckenabschnitte“ richten.

„Mit dem Rad ins Bad“ führt Sie aus den Schwarzwaldhügeln durch die Rebberge bis in die Krozinger Thermen oder auch bis zum Rhein.

Mountainbikekarte



Nordic Walking

Walken, wo es am schönsten ist.

Zusammen mit Ballrechten-Dottingen verfügt Sulzburg über vier unterschiedliche Walking-Strecken, die nahezu allen Schwierigkeitsprofilen gerecht werden. Was Sie erwartet: Eine leichte Strecke über 3,9 km bis hin zur 10,5 km langen Strecke mit einem sehr hohen Schwierigkeitsgrad. Die beiden Weinorte bieten Platz und Raum, um stundenlang alleine durch die Hügel, Rebberge und Wälder zu walken.

Nordic Walking-Wegweiser sind an Wegkreuzungen entlang des Streckenverlaufes mit Richtungspfeil und farbiger Darstellung des Schwierigkeitsgrades aufgestellt. Weitere Informationen geben Eingangstafeln, Pulsmessstationen und Halbleit-Schilder mit Angaben der Restentfernung.



Nordic Walking Streckenkarte



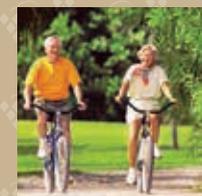
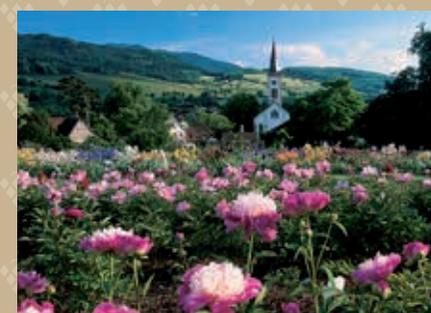
Wandern

Erleben Sie einen Aktivurlaub als abenteuerliches Rendezvous mit der Natur.

Im Wanderparadies Sulzburg sind Sie genau richtig, wenn Sie gemütlich wandern wollen. Auf dem ausgedehnten Wanderwegenetz und dem bergbaugeschichtlichen Wanderweg haben Sie die Möglichkeit, zahlreiche erholsame Stunden zu verbringen.

Wanderwege von unterschiedlichster Länge und Steigungsgraden bieten für Hobby-

Wanderer eine Abwechslung. Auch für Spaziergänger sind zahlreiche ausgeschilderte Wege vorhanden.



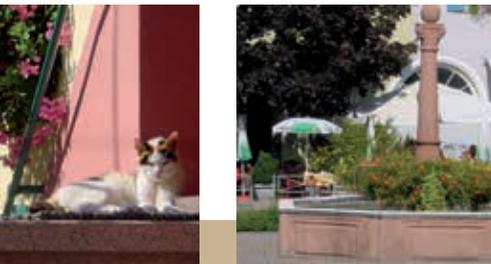
sehen & erleben



Wanderkarte



Ausflugstipps



Herzlich Willkommen in Sulzburg

Mit vielen kleinen Einblicken wollen wir Ihnen Lust machen, uns zu besuchen.

Ein wenig verträumt liegt Sulzburg abseits der großen Touristenströme, inmitten eines Wanderparadieses zwischen Schwarzwald und der Rheinebene.

Besuchen Sie die mittelalterlich geprägte Stadt und entdecken Sie unsere Sehenswürdigkeiten. Genießen Sie den ländlichen Flair, den Markgräfler Charme und natürlich die guten Einkehrmöglichkeiten mit regionalen Spezialitäten.

1 Landesbergbaumuseum

Im Landesbergbaumuseum, das in den Mauern der ehemaligen Stadtkirche, die vom badischen Staatsbaumeister Heinrich Hübsch 1836 fertiggestellt wurde, untergebracht ist, wird der Besucher durch die früher und heute in Baden-Württemberg bedeutsamen Bereiche des Bergbaus geführt.



Zu sehen sind Ausstellungen über Kali-, Gangerz- und Silberbergbau.

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen
Di. - So. von 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Eintrittspreise:
Erwachsene: 2,00 €
Rentner, Studenten,
Schwerbehinderte,
Gästekarteninhaber,
Gruppen ab 20 Pers.: 1,50 €
Schüler: 1,00 €
Kinder bis 7 Jahre sind frei.

TIPP: „Auf den Spuren des alten Bergbaus“
Der Wanderweg ist ein Genuss für interessierte Spaziergänger, für Laien und auch für spezialisierte Freunde der Geologie.



Herzlich Willkommen - Landesbergbaumuseum

2 Mittelalterliches Stadttor

Das aus dem Mittelalter stammende Stadttor war und ist der Eingang zur Stadt.

Im Erdgeschoss des Gebäudes befand sich das Gefängnis für ungezogene Bürger und Verbrecher. Heutzutage gibt das mächtige Stadttor den Blick frei auf den alten Stadtkern mit seinen beschaulichen Winkeln, schmalen Gassen und stattlichen Fassaden.



Sulzburger Wappen



Erste Erwähnung des Sulzburger Stadtsiegels im Jahr 1283. Das Wappen von Sulzburg ist das älteste Städtewappen mit Bergbau-Darstellung im gesamten deutschen Sprachraum.

3 Klosterkirche St. Cyriak

Seit ihrer Restaurierung 1955 - 1964 zählt die ehemalige Sulzburger Klosterkirche zu den wiederentdeckten Schmuckstücken des Markgräflerlandes.



Der kleine Kirchturm wurde bereits im 11. Jahrhundert errichtet, er gilt als der älteste erhaltene Kirchturm in Südwestdeutschland. Holzteile stammen nach neuesten Forschungen von einem Baum, der im Winter 996 gefällt wurde.



Das gedämpfte Licht, die Rundbögen des romanischen Stils, die einfachen Pfeiler, die Vorhalle aus dem Jahr 1309, die Holzdecke aus dem Jahre 1510, die zurückhaltende ornamentale Malerei und Reste alter Fresken – das alles vermittelt den Eindruck einer stillstehenden Zeit und spricht in ungewöhnlicher Weise an.

Neben Gottesdiensten finden hier auch Konzerte statt, die weit über Sulzburg hinaus als musikalische Ereignisse gelten.



4 Ehemalige Synagoge

Die Synagoge in Sulzburg war nach Karlsruhe und Randegg der dritte Synagogenbau einer jüdischen Gemeinde im damaligen Großherzogtum Baden und ist heute die einzige nicht zerstörte Synagoge aus der Architekturschule Friedrich Weinbrenners in Baden-Württemberg.

Durch die Initiative des Landesdenkmalamtes, eines emigrierten jüdischen Sulzburgers und des damaligen Bürgermeisters gelangte das Gebäude Mitte der siebziger Jahre in städtischen Besitz und wurde als Kulturdenkmal und Gedenkstätte restauriert.

5 Jüdischer Friedhof

Nicht weit vom Ortskern entfernt liegt unter hohen Tannen der terrassenförmig angelegte Friedhof in der Stille der Natur.

Der um 1500 angelegte jüdische Friedhof ist einer der ältesten israelitischen Begräbnisstätten und spiegelt die jüdisch/christliche Geschichte wider.

Öffnungszeiten:
Täglich geöffnet außer an jüdischen Feiertagen und samstags.



6 Naturschwimmbad

Das Naturschwimmbad in Sulzburg ist seit den dreißiger Jahren in Betrieb. Für viele ist es ein Highlight, im Sommer die Ruhe am Ende des Sulzbachtals zu genießen.

Einzigartig ist es allemal, denn wo sonst in der Umgebung besteht die Möglichkeit, in einem nicht künstlich angelegten Schwimmbad zu baden.

Für Hungerige bietet das kleine Bistro beim Naturschwimmbad allerlei Kleinigkeiten an. Ebenso bekommen Sie dort auch ein erfrischendes Eis oder eine Tasse Kaffee.

Öffnungszeiten:
Von Ende Mai bis September ist das Schwimmbad täglich geöffnet. Die regulären Öffnungszeiten sind von 9:00 - 20:00 Uhr. Je nach Witterung ist es möglich, dass es seine Pforten erst gegen Mittag öffnet oder diese gar geschlossen bleiben.

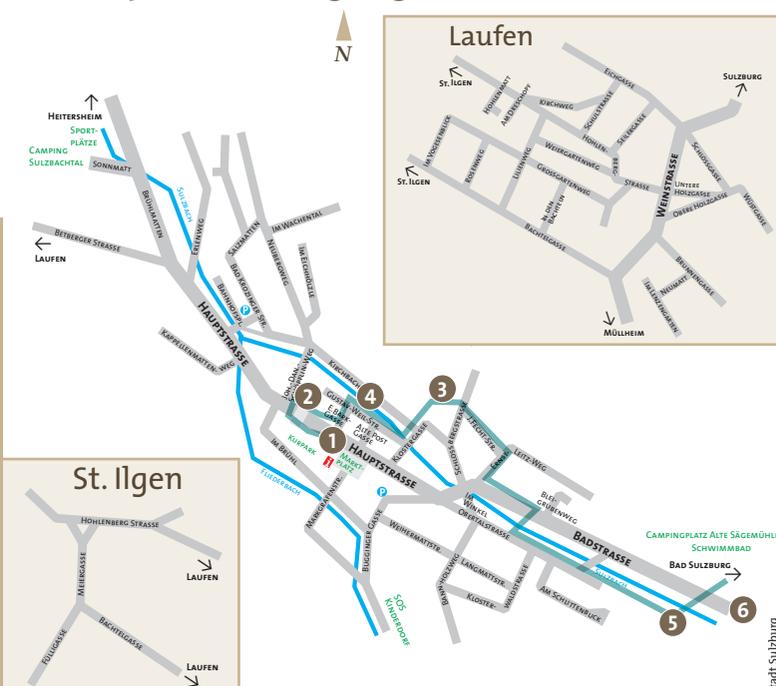
Nähere Infos unter Tel. 0 76 34 / 67 63

Wem der Marktplatzbrunnen nicht mehr ausreicht, der geht in das Naturschwimmbad – ein lauschiger Platz „Natur pur“!

Eintrittspreise:
Familien (2 Erwachsene mit Kindern bis 16 Jahre): 4 €
Erwachsene: 2 €
Kinder 6 - 16 Jahre: 1 €
Ermäßigt: 1 €



Ortsplan/Rundgang



Tourist-Information
Am Marktplatz
im Landesbergbaumuseum
Hauptstr. 56
D-79295 Sulzburg
Telefon: +49 (0) 76 34 / 56 00-40
Telefax: +49 (0) 76 34 / 56 00-50
e-mail: tourist-info@sulzburg.de
Internet: www.sulzburg.de